

44/J XXI.GP

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Gerhard Reheis und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Umfahrung des durch Steinschlag gefährdeten Straßenabschnittes  
auf der B 180 Reschen - Bundesstraße

Auf die Steinschlaggefahr auf der B 180 Reschen - Bundesstraße zwischen Pfunds und Nauders hat der SPÖ - Klubobmann des Tiroler Landtages Mag. Walter Guggenberger in einem Schreiben an den Landesbaudirektor DI Rupert Amann hingewiesen. In seinem Antwortschreiben teilt DI Rupert Amann mit, daß „bereits vor einiger Zeit Begehungen der gefährdeten Strecke durchgeführt und auch entsprechende Festlegungen getroffen wurden.“ „Nach eingehender Prüfung unter Beziehung entsprechender Fachleute wurde beschlossen, den gefährdeten Straßenabschnitt von km 33,5 bis km 34,6 mit einem ca. 840 m langen, bergmännischen Tunnel zu umfahren. Bei weiterhin ausreichender Dotierung der Mittel aus dem Katastrophenfonds ist ein Baubeginn im Jahre 2001 denkbar. Das kommende Jahr wird für die Detailplanungen und die Abwicklung der notwendigen Verfahren vergehen,“ so der Landesbaudirektor wörtlich in seinem Antwortschreiben an den Tiroler SPÖ - Klubobmann.

Mittlerweile hat auch der Tiroler Landtag in seiner Sitzung vom 4. November 1999 dieses Projekt einstimmig unterstützt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

**A n f r a g e:**

1. Gibt es seitens des Wirtschaftsministeriums die nötige Unterstützung dieses Projektes?
2. Wenn ja, werden entsprechende Mittel zur Finanzierung dieses Bauvorhabens zur Verfügung gestellt?
3. Bis wann ist ein derartiges Projekt realisierbar?